

Neue Arzneimittel

Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler | Frankfurt/Main

Redaktion: Dr. Bettina Hellwig (verantwortlich)

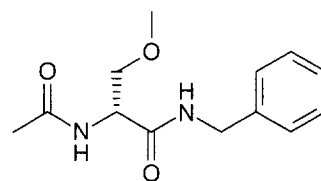
ISSN 0724 - 567X | Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart

56. Jahrgang | März 2009 | 3

22 ANTIEPILEPTIKUM

Lacosamid

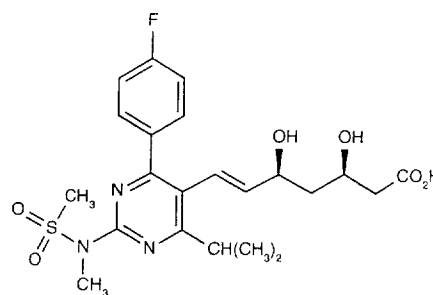
Lacosamid (Vimpat®) ist ein neues Antiepileptikum zur Zusatzbehandlung (add-on) von Epilepsie-Patienten ab 16 Jahren, die fokale Anfälle mit oder ohne sekundäre Generalisierung haben. Lacosamid verstärkt selektiv die langsame Inaktivierung der Natriumkanäle und dämpft so die überschießenden Nervenreaktionen, ohne die normale Kommunikation der Nervenzellen zu stören. Da Lacosamid die Enzyme des Cytochrom-P450-Systems nicht beeinflusst und nicht über P-Glykoprotein transportiert wird, sind kaum Wechselwirkungen zu erwarten. Die häufigsten Nebenwirkungen waren Schwindel, Kopfschmerz, Diplopie und Übelkeit.



26 HMG-CoA-REDUKTASEHEMMER

Rosuvastatin

Der HMG-CoA-Reduktasehemmer Rosuvastatin (Crestor®) kommt jetzt auch in Deutschland auf den Markt, nachdem er schon seit 2002 in anderen europäischen Ländern eingeführt ist. Wie alle Statine wird Rosuvastatin eingesetzt, um den Cholesterinspiegel zu senken. Wie bei allen Stoffen dieser Gruppe besteht auch unter der Therapie mit Rosuvastatin unter bestimmten Umständen die Gefahr einer Rhabdomyolyse.



25. A
1854
-Bel-
ZB MED